



GEMEINDE SACHSEN B.ANSBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Montag, 13.10.2025
Beginn:	19:33 Uhr
Ende	20:27 Uhr
Ort:	im Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptstr. 22

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Meyer, Bernd

Mitglieder des Gemeinderates

Bauer, Hermann
Christ, Ernst
Eberhardt, Klaus
Fugmann, Rainer, Dr.
Kladny, Bernd
Meißner, Franz
Neuendorf, Marco
Rakowitz, Daniel
Röschinger, Holger
Schober, Stefanie
Schubert, Wolfgang
Zimmer, Heidi

Ortssprecher

Hackeneis, Jürgen
Wagner, Martin

Schriftführer

Walter, René

Verwaltung

Gundermann, Rita
Krause, Annett

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Breck, Katja
Kapp, Simon
Muser, Rainer
Tschirswitz, Manfred, Dr.

Ortssprecher

Lautenbacher, Andrea
Leidig, Günther

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 22.09.2025
2. Informationen
 - 2.1 Gigabit-Ausbau
 - 2.2 Unterweisungscenter
 - 2.3 Straßensperrung Kaltengreuth
 - 2.4 Straßensperrung Schloßberg
 - 2.5 Veranstaltungshinweis "Chaos am Container"
 - 2.6 Aufruf Wahlhelfer Kommunalwahl
3. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2024
Vorlage: GL/118/2025
4. Entlastung der Jahresrechnung 2024 - Bürgermeister und Verwaltung
Vorlage: GL/119/2025
5. LAG Rangau - Pilotprojekt Car-Sharing - Änderung des Beschlusses vom 19.02.2024 Nr. 24/2024
Vorlage: GL/120/2025
6. Kommunalwahl 2026 - Festlegung des Erfrischungsgeldes
Vorlage: GL/112/2025
7. Änderung der Anlage 1 zu § 2 Abs. 2 der Stellplatzsatzung
Vorlage: Amt3/069/2025
8. Anfragen
 - 8.1 Baustellenfahrzeuge in Bergfeld I+II
 - 8.2 Ortsschild Neukirchen
 - 8.3 Verkehrsüberwachung Bergfeld I+II
 - 8.4 Versetzung Ortsschild Umgehungsstraße
 - 8.5 Stadtführung Ansbach
 - 8.6 Lärmschutz in Wohngebieten

Erster Bürgermeister Bernd Meyer eröffnet um 19:33 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift vom 22.09.2025

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

112/2025

2 Informationen

2.1 Gigabit-Ausbau

BGM B. Meyer informiert, dass aktuell die Ausschreibung vorbereitet wird. Diese wird durch die Breitbandberatung bewertet und es erfolgt eine Aufforderung zur Angebotsabgabe. Das Fristende ist für 2026 gesetzt. Die Vorstellung ist für Januar 2026 geplant.

2.2 Unterweisungscenter

BGM B. Meyer informiert, dass zusammen mit Burgoberbach, Dietenhofen und Petersaurach ein Unterweisungscenter für die Beschäftigten aufgebaut werden soll. Hierzu werden Unterweisungen im Bereich Sicherheit und Datenschutz sowie weitere Belehrungen getätigt.

2.3 Straßensperrung Kaltengreuth

BGM B. Meyer informiert, dass bis Ende November die Verbindungsstraße von Hirschbronn nach Kaltengreuth gesperrt ist.

2.4 Straßensperrung Schloßberg

BGM B. Meyer informiert, dass aufgrund von Sanierungsmaßnahmen die Bahnbrücke am Schloßberg bis Ende November gesperrt ist.

2.5 Veranstaltungshinweis "Chaos am Container"

BGM B. Meyer teilt mit, dass am Mittwoch, den 19. November die Veranstaltung „Chaos am Container“ stattfindet. Beginn ist um 19.00 Uhr im Haus der Bäuerin.

2.6 Aufruf Wahlhelfer Kommunalwahl

R. Gundermann teilt mit, dass noch Wahlhelfer für die Kommunalwahl im März gesucht werden. Interessierte können sich bei der Gemeindeverwaltung melden.

3 Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2024

Sachverhalt:

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses F. Meißner erläutert dem Gemeinderat die Ergebnisse der Jahresrechnung 2024.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis und stellt die Jahresrechnung 2024 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO fest. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden gemäß Art. 66 Abs. 1 GO genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

113/2025

4 Entlastung der Jahresrechnung 2024 - Bürgermeister und Verwaltung

Sachverhalt:

Die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung wird für die Jahresrechnung 2024 beantragt.

BGM B. Meyer verlässt das Sitzungszimmer.

Beschluss:

Die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung wird für die Jahresrechnung 2024 erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

114/2025

5 LAG Rangau - Pilotprojekt Car-Sharing - Änderung des Beschlusses vom 19.02.2024 Nr. 24/2024

Sachverhalt:

Geschäftsführer der LAG Rangau P. Steger stellt dem Gemeinderat den aktuellen Sachstand zum Car-Sharing-Projekt vor.

In der Gemeinderatssitzung am 19.02.2024 wurde das Car-Sharing-Projekt der LAG Rangau vorgestellt. Es wurde u.a. besprochen, dass die Gemeinde Sachsen b.Ansbach als Pilotgemeinde für alle LAG Kommunen zur Verfügung steht.

Sachverhalt 19.02.2024 mit Beschluss Nr. 24/2024:

„Die LAG Rangau möchte ein Car-Sharing-Projekt in allen LAG-Kommunen einrichten. Die Gemeinde Sachsen b.Ansbach würde sich als Pilotgemeinde zur Verfügung stellen.

Es wird eine Ladesäule mit den erforderlichen Stromanschlüssen benötigt. Die Fahrzeuge werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Für den Nutzer werden stündliche oder tageweise Pauschalen fällig.

Im Rahmen der LAG Rangau kann die Ladesäule mit 40 % bezuschusst werden. Um eine Förderung zu erhalten, sind mindestens 7.000 € Förderung zu generieren. Dies bedeutet, dass die Investition mindestens 17.500 € netto betragen muss.

Das Angebot für eine Ladesäule ohne Tiefbauarbeiten und Stromanschluss beträgt 13.640 € netto.

Die Verwaltung schlägt vor, zwei Ladesäulen zu installieren. Die Kosten betragen voraussichtlich 27.280 € netto.

Die laufenden Kosten für Betrieb und Wartung der Anlage betragen 500 € pauschal/jährlich pro Säule.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, zwei Ladesäulen zu installieren. Die Kosten betragen voraussichtlich 27.280 € netto.

Die laufenden Kosten für Betrieb und Wartung der Anlage betragen 500 € pauschal/jährlich pro Säule.

Die Förderung beträgt voraussichtlich 10.912 €.“

Jetzt wurde mitgeteilt, dass aufgrund noch immer nicht erfolgter Bewilligung durch das AELF Fürth-Uffenheim und erneutem Austausch mit dem potentiellen Betreiber „deer“, eine effizientere Möglichkeit gefunden wurde, um E-Carsharing und E-Lademöglichkeiten in Sachsen b.Ansbach anzubieten.

Dazu müsste die Gemeinde Sachsen b.Ansbach ihren Pilot-Antrag zurückziehen und könnte das Projekt ohne Förderung im sog. Netzwerkmodell durchführen. An diesem Netzwerkmodell sind aktuell sechs Kommunen im Gebiet der LAG Rangau verbindlich interessiert, sodass das Projekt realisiert werden kann.

Die Kosten im Netzwerkmodell belaufen sich auf einen einmaligen Baukostenzuschuss i.H.v.

8.202 € (netto; zzgl. Kosten für Netzanschluss und Beschilderung) pro Ladesäule (2 Ladepunkte mit max. 22kW) oder ca. 19.925 € bei einer DC-Ladesäule (2 Ladepunkte mit max. 50kW). Bei diesem Modell bleibt der Betreiber „deer“ Eigentümer der Ladesäulen und es fallen keine weiteren laufenden Kosten für die Kommune an.

Für die beiden Standorte wird vorgeschlagen, eine 22kW Ladesäule am Bahnhof und die zweite 22kW Ladesäule am gemeindlichen Friedhof zu errichten.

GRM K. Eberhardt fragt, ob man garantieren kann, dass das Auto wieder an die ursprüngliche Station zurückkommt.

P. Steger antwortet, dass es dafür einen Service gibt, dass das Auto innerhalb weniger Tage wieder an seinen ursprünglichen Standort abgestellt wird.

P. Steger teilt mit, dass nun Standorte festgelegt werden sollen, die man dann den Anbieter zur Prüfung vorlegen wird.

BGM B. Meyer schlägt vor einen zweiten Standort am Rathaus festzulegen. So könne man auch das Auto für dienstliche Fahrten benutzen.

Für die beiden Standorte wird vorgeschlagen, eine 22kW Ladesäule am Bahnhof und die zweite 22kW Ladesäule am Rathaus zu errichten.

Beschluss:

Der Beschluss vom 19.02.2024 Nr. 24/2024 wird wie folgt geändert:

Die Kosten betragen voraussichtlich einmalig 16.404 € netto.

Die laufenden Kosten für Betrieb und Wartung der Anlage übernimmt der Betreiber.

Die Errichtung erfolgt ohne Förderung im Netzwerkmodell.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

115/2025

6 Kommunalwahl 2026 - Festlegung des Erfrischungsgeldes

Sachverhalt:

Das Landratsamt Ansbach hat eine Umfrage bzgl. des Erfrischungsgeldes zur Kommunalwahl 2026 durchgeführt.

Der Landkreis Ansbach wird die hälftigen Wahlkosten erstatten.

Es wurde vorgeschlagen bis zu 60 €/je Wahlhelfer für den Wahltag (Sonntag) und bis zu 40 €/je Wahlhelfer für den Tag nach der Wahl (Montag) als Entschädigungssätze festzulegen.

Die Verwaltung schlägt vor 60 €/je Wahlhelfer für den Wahltag (Sonntag) und 40 €/je Wahlhelfer für den Tag nach der Wahl (Montag) als Entschädigungssätze festzulegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Erfrischungsgeld für die Kommunalwahl 2026 für alle Mitglieder des Wahlvorstandes mit 60 € am Wahltag (Sonntag) und mit 40 € am Tag nach der Wahl (Montag) festzulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

116/2025

7 Änderung der Anlage 1 zu § 2 Abs. 2 der Stellplatzsatzung

Sachverhalt:

Bezüglich der erlassenen Stellplatzsatzung wurde vom Landratsamt Ansbach mitgeteilt, dass unsere Stellplatzsatzung in Verbindung mit der Anlage 1 zu § 2 nicht hinreichend bestimmt ist. Um zukünftig Sachverhalte konkreter auslegen zu können, müssen sich die Anlage 1 nicht nur auf Wohnbebauung beziehen, sondern auf weitere Bebauungen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Anlage 1 dementsprechend anzupassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Anlage 1 zu § 2 Abs. 2 der Stellplatzsatzung der Gemeinde Sachsen b. Ansbach.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

117/2025

8 Anfragen

8.1 Baustellenfahrzeuge in Bergfeld I+II

GRM R. Fugmann teilt mit, dass im Rahmen der Erschließungsarbeiten zum Bergfeld III+IV die Baustellenfahrzeuge über das Wohngebiet Bergfeld I+II fahren. Man solle die offizielle Baustellenausfahrt nutzen.

8.2 Ortsschild Neukirchen

GRM B. Kladny fragt an, wie der Sachstand bezüglich des Ortsschildes in Neukirchen ist.

8.3 Verkehrsüberwachung Bergfeld I+II

GRM M. Neuendorf schlägt vor, bezüglich der Problematik der Baustellenfahrzeuge im Bergfeld, die Verkehrsüberwachung mit zu integrieren.

8.4 Versetzung Ortsschild Umgehungsstraße

GRM W. Schubert fragt an, ob man das Ortsschild von Sachsen bei der Umgehungsstraße weiter nach vorne setzen kann.

8.5 Stadtführung Ansbach

GRM K. Eberhardt teilt mit, dass am Donnerstag, den 16.10. eine Stadtführung mit Alexander Biernoth stattfindet. Treffpunkt ist um 15 Uhr bei der Skulptur Anscavallo.

8.6 Lärmschutz in Wohngebieten

GRM K. Eberhardt fragt an, ob man mal wieder einen Hinweis ins Mitteilungsblatt setzen könne bezüglich der Einhaltung der Ruhezeiten in Wohngebieten. Des Öfteren kommt es an Sonn- und Feiertagen sowie zur Mittagszeit zu Lärmbelästigungen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Bernd Meyer um 20:27 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bernd Meyer
Erster Bürgermeister

René Walter
Schriftführung